

**Internationale Geschichte**

PD Dr. Eva Bischoff  
Universitätsring 15  
54296 Trier  
+49 651 201-2178  
bischoff@uni-trier.de

16. Juni 2022

**Ausschreibung**

An der Abteilung Internationale Geschichte der Universität Trier sind zum 01.08.2022 drei Stellen als Student Research Assistant/ WHK mit B.A. (w/m/d) mit jeweils 6, maximal 7 Wochenstunden zu besetzen.

Vorbehaltlich der Mittelvergabe durch das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste sucht das von der Universität Trier und der Universität Potsdam gemeinschaftlich durchgeführte Projekt „Berlin's Australian Archive: Addressing the Colonial Legacies of Natural History“ (Laufzeit 24 Monate) studentische Mitarbeiter:innen (m/w/d) zur Unterstützung der Projektarbeit. Arbeitsorte sind sowohl Berlin als auch Trier (abhängig von den Tätigkeiten). Entsprechend freuen wir uns über Bewerbungen von Studierenden, die an einem der beiden Standorte arbeiten können.

Das Projekt etabliert einen kritischen Dialog zwischen Vertreter:innen Berliner Sammlungsinstitutionen (Museum für Naturkunde Berlin und Ethnologisches Museum Berlin) und australischen Museumspraktiker:innen, Kurator:innen und Communityvertreter:innen (Museums Victoria in Melbourne, Royal Botanic Gardens Victoria in Melbourne und das Australian Museum in Sydney). Im Fokus stehen dabei die Sammlungen von vier preußischen Naturforschern, die in den australischen Kolonien tätig waren. Das Projekt unternimmt den Versuch, Informationen zu diesen Sammlungen (z.B. zur Rolle indigener Akteur:innen auf Sammlungsexpeditionen oder über in ihnen bewahrtes indigenes Wissen) wiederzugewinnen und indigenen Communities in Australien zugänglich zu machen, für die sie von historischer und kultureller Bedeutung sind.

Angeleitet durch ein Aboriginal Advisory Board und Referenzgruppen aus den relevanten Communities soll diese Forschung im Sinne der Bedürfnisse und Interessen der Herkunftsgesellschaften durchgeführt werden. Das gemeinschaftlich von deutschen und australischen Sammlungseinrichtungen getragene Projekt hat darüber hinaus das Ziel, Erfahrungen und Wissen über kulturelle Protokolle, Richtlinien und Konsultationsprozesse von australischen Einrichtungen und ihren indigenen Beratungsgremien für deutsche Institutionen zugänglich zu machen.

**Aufgaben:**

Unterstützung der Projektleiterinnen und der Projektkoordinatorin insbesondere

- in der Organisation, Durchführung und Nachbereitung von internationalen (hybriden) Workshops;

- in der Organisation und Begleitung von australischen Delegationsbesuchen bei den Berliner Projektpartner:innen;
- bei der die Vor- und Nachbereitung von Projekttreffen sowie der Koordination von Projektevaluation und Berichten;
- bei der Durchführung von Recherchen in den Berliner Sammlungsinstitutionen (Museum für Naturkunde Berlin und Ethnologisches Museum Berlin)

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- abgeschlossenes BA oder BEd Studium (mit einer Durchschnittsnote von mind. 2,0),
- Grundkenntnisse im Bereich der WordOffice Programme,
- Englisch und Deutsch verhandlungssicher in Wort und Schrift
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

Vorteilhaft sind:

- Erfahrung mit der Nutzung digitaler Kommunikationsplattformen (z.B. slack) und der Betreuung von social media (blogging, twitter)
- Interesse an der kolonialen Provenienzforschung und Museumsarbeit

Bei Interesse senden Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen** (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Study Record, B.A. Zeugnis als ein zusammenhängendes PDF) **bis spätestens 30.06.2022** an: PD Dr. Eva Bischoff, bischoff@uni-trier.de. Vorstellungsgespräche werden in der 27. Kalenderwoche per Zoom durchgeführt.